

# ADRA Schweiz: 4,1 Millionen Franken für Hilfsprojekte

Zürich/Schweiz, 21.06.2012/APD Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Schweiz mit Sitz in Zürich hat im letzten Jahr für 16 Projekte 4,1 Millionen Franken (3,4 Millionen Euro) aufgewendet. Wie aus dem Jahresbericht 2011 hervorgeht, kam das Geld von privaten Spendern sowie von der „Glückskette“, den Stiftungen „Accentus“ und „Symphysis“, ADRA-Länderbüros und der Freikirche der Siebententen-Tags-Adventisten in der Schweiz.

96 Prozent der 2011 eingesetzten finanziellen Mittel seien für Projekte, drei Prozent für Verwaltungskosten und ein Prozent zur Spendenwerbung eingesetzt worden, heißt es im Bericht. Die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze beruhten auf den „Fachempfehlungen zur Rechnungslegung“ (SWISS GAAP RPC) sowie den Bestimmungen der „Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen“ (Zewo).

Laut dem Jahresbericht von ADRA Schweiz erhielten in Afghanistan 2.140 Familien Winterhilfe. In Äthiopien wurde ein Waisenhaus mit 137 Kindern unterstützt. Dank Glückskettegeldern konnten nach dem Erdbeben in Haiti 350 Übergangsunterkünfte für Familien gebaut sowie 568 Fischern eine Starthilfe ermöglicht werden. Zudem erhielten dort 300 junge Frauen eine Ausbildung als Näherinnen.

Nach dem Erdbeben und Tsunami in Japan versorgte ADRA 1.180 Obdachlose und verteilte an 1.750 Evakuierte Haushaltsgegenstände. Laut dem Jahresbericht wurde in der Mongolei die Armut durch die Gewährung von Kleinkrediten an 2.160 Personen und deren Familien bekämpft.

51.375 Dürreopfer in Somalia wurden unterstützt, obwohl die al-Shabaab-Miliz die humanitäre Arbeit an der Zivilbevölkerung

zu unterbinden versuchte. In der Schweiz steht die Hilfsorganisation mit einer jährlichen Freiwilligenwoche Bergbauern bei.

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA International (Adventist Development and Relief Agency) ist die weltweite Hilfsorganisation der Freikirche der Siebententags-Adventisten im Bereich der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit. ADRA unterhält ein Netzwerk mit rund 110 regionalen und nationalen Landesbüros. Die Hilfe wird ohne Rücksicht auf politische und religiöse Anschauung oder ethnische Herkunft geleistet.

ADRA Schweiz besteht seit 1987, ist ein im Handelsregister eingetragener Verein und genießt Steuerfreiheit. ADRA Schweiz ist von der „Zewo“ zertifiziert und ein Partnerhilfswerk der „Glückskette“. Das „Zewo-Gütesiegel“ steht für den zweckbestimmten und transparenten Umgang mit Spenden.

Der Jahresbericht 2011 von ADRA Schweiz kann im Internet bei <http://tinyurl.com/cs8nwqd> heruntergeladen werden.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!